

Absender:

Datum:

Herrn Bürgermeister Ráduly Róbert Kálmán
Stadt Miercurea-Ciuc
Vár tér 1.
530110, Miercurea-Ciuc / Kreis Harghita
RUMÄNIEN

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kálmán,

Seit 1970 er Jahren lebten etwa 100 Roma in einem städtischen Gebäude in ihrer Stadt. Im Jahre 2004 wurden sie gezwungen, dieses Gebäude zu verlassen. Sie sollten sich neu in Containern ausserhalb der Stadt, in der Nähe der Kläranlage ansiedeln. Die Container sind völlig überbelegt, feucht und schützen nicht genügend gegen die Kälte. Die Gemeinschaft verfügt über zu wenige Toiletten und Duschen und hat keinen ausreichenden Zugang zu sauberem Wasser. Ausserdem hängt ständig ein Gestank nach Kloake in der Luft. Die Roma fürchten, dass die unmittelbare Nähe zum Klärwerk ihrer Gesundheit schadet.

Bei der Vertreibung der Gemeinschaft 2004 befolgte ihre Verwaltung nicht die im Völkerrecht vorgesehenen Schutzmassnahmen. Die Roma erhielten keine Möglichkeit, den Räumungsbefehl anzufechten, und wurden nicht in den Entscheidungsprozess einbezogen. Entgegen den Bestimmungen im rumänischen Recht setzte man sie nicht frühzeitig in Schriftform über die Zwangsräumung in Kenntnis.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, ich bitte Sie höflich, mit diesen Menschen, die in unwürdigen Bedingungen zu leben gezwungen sind, Kontakt aufzunehmen, um mit ihnen nach geeigneten Lösungen für eine menschenwürdige Unterkunft zu suchen.

Mit freundlichen Grüssen: